

Abenteuerspielplatz Naturgarten

Kinder in einem Naturgarten – das ist eine gute Idee
In einem naturnahen Umfeld finden Kinder immer etwas zum Spielen

Kleinere Kinder spielen liebend gerne mit natürlichen „Zutaten“ wie Steinchen, Schneckenhäusern, Zweigen, Blättern oder Erde. Daraus lassen sich beispielsweise wunderbar Wichtelhäuschen bauen. Steine faszinieren Kinder als Edelsteine oder um aus Sandsteinen durch Reiben Wüstensand herzustellen oder aus abgeschlagenem Quarz Klingen zu erhalten oder kleine Dolmen zu errichten. Für Kinder ist es auch spannend einfach ein tiefes Loch zu buddeln um nachzuschauen was da alles zum Vorschein kommt. Oft findet man in alten Gärten im Boden Tonscherben, alte Nägel etc. Kinder gehen auf Schatzsuche!

In einer etwas aufgelockerten Hecke aus heimischen Sträuchern kann man prima Verstecke finden. Meistens wissen die Kinder bald selbst sehr genau, was sie in der Natur spielen wollen.

Auf liegenden Baumstämmen balancieren, auf Bäume klettern, in einer Böschung herum klettern oder auf einem Poporutscher hinuntersausen.... das sind Aktionen, die fast alle Kinder lieben. Hier können sie sich austoben. Nebenbei wird die motorische Entwicklung der Kinder gefördert. Allerdings ist bei riskanteren Unternehmungen dann doch Aufsicht durch die Eltern nötig.



Kinder helfen auch gerne mal bei der Gartenarbeit mit – wenn es nicht zu lange dauert. Noch interessanter ist es ein eigenes Kinderbeet zu haben. Spannend ist auch die Ernte: nichts schmeckt besser als eine selbst herausgezogene Karotte.

Das jährliche Säubern der Nistkästen, vor der neuen Brutsaison, ist eine hochinteressante Angelegenheit, denn dabei kommen – oft in mehreren Lagen – die Nester des vergangenen Jahres zum Vorschein. Hierbei sollte man Handschuhe tragen.

Äste werden nach dem Obstbaumschnitt oft verbrannt. Man kann sie aber auch auf dem Grundstück zu einem Haufen aufschichten. Hierbei können Kinder gut mitmachen. Dort finden Reptilien, Amphibien, Insekten, kleine Säugetiere und manche Vögel Unterschlupf. Für Kinder gibt es dann einiges zu beobachten. Auch Trockenmauern sind ein Eldorado für große und kleine Naturbeobachter. Manche Familien bauen auf ihrem Grundstück eine Insektenstation. Am besten nutzt man hierzu im Garten vorhandene Materialien wie alten Stämmen oder Reste von Schilfrohmatten anstatt bunte Heimwerkerprodukte zu kaufen. Kinder können beim Bau mitwirken und später beobachten, wie die Wildbienen einziehen und im Frühjahr herumfliegen. Lössanstiche sind besonders spannend, da hier schon bald Wildbienen einziehen werden.



Wenn auf einer Wiese Kräuter und Blumen blühen, lassen sich viele Insekten beobachten. Mit einer Becherlupe können Kinder Insekten einfangen und beobachten. Natürlich müssen sie alle wieder unversehrt freigelassen werden! Ganz wichtig; Insekten fressen häufig ausschließlich ihre Wirtspflanze, sind also auf eine Pflanzenart spezialisiert. Sie müssen also wieder genau dort freigelassen werden, wo sie gefunden wurden. Je mehr sich Kinder und Erwachsene mit der Naturbeobachtung befassen, desto genauer sehen sie hin und entdecken immer Neues.



Wenn das eigene Grundstück nicht mehr genug Abwechslung bietet, kann es als Ausgangspunkt für kleine Erkundungstouren dienen. Der Verein Blühende Bergstraße hat einige kurze Wanderungen zusammengestellt, die für Kinder besonders interessant sind:

<http://bluehende-bergstrasse.de/kinder/>

Beim Spielen in der Natur denken Sie bitte daran: Amphibien und Reptilien sind geschützt, sie dürfen beobachtet aber nicht eingefangen werden. Das gilt natürlich auch für ihre Larven, also Kaulquappen und Salamander-Larven. Andere Wassertiere wie z.B. kleine Krebse müssen nach dem Beobachten – immer in einem mit Wasser gefüllten Gefäß- wieder in ihr angestammtes Gewässer entlassen werden. Fremdstoffe wie Wäscheleinen aus Kunststoff, Plastikteile, Folien, Metall oder Müll gehören nicht in die Landschaft und können für Tiere und Pflanzen sogar gefährlich werden.

Buchempfehlung mit vielen Spielideen für Kinder:

Antje und Burkard Neumann: Waldführungen, ISBN-13: 9783931902421

Antje und Burkard Neumann: Wiesenführungen, ISBN-13: 9783867023412